



**Tagesordnung:**

**Seite:**

**Öffentlicher Teil**

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	3
2.	Genehmigung des Protokolls vom 07.05.2019 (Nr. 121)	3
3.	Bericht der Verwaltung	4
3.1.	Ahornstraße in Wehnen, offizielle Einweihung am 08.11.2019	4
3.2.	Alte Straße in Rostrup	4
3.3.	Verkehrssituation am Elmendorfer Damm in Rostrup	4
3.4.	Verkehrssituation an der Richtmoorstraße in Aschhausen	5
3.5.	Im Alten Hof, Antrag der CDU-Fraktion auf Einrichtung eines Halteverbots bei der Feuerwehr	6
3.6.	Bau eines Kreisverkehrsplatzes in Wehnen	6
3.7.	Verkehrssituation im Kreuzungsbereich August-Hinrichs-Straße/ Kirchstraße in Ofen	6
3.8.	Anträge der SPD-Fraktion vom 02.09.19 und 07.09.19 hier: Einrichtung von E-Bike-Ladestationen in der Gemeinde Bad Zwischenahn und Investitionen zur Verbesserung des Radverkehrs	7
3.9.	Schulwegsicherung in Specken/ Bad Zwischenahn hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 29.10.2019 (VA 29.10.2019, BV/2019/199)	7
3.10.	Sitzungstermine 2020	7
3.11.	Erschließungsmaßnahme am Hornweg in Ekern	7
3.12.	Erschließungsmaßnahme an der Kopernikusstraße in Bad Zwischenahn	8
3.13.	Bericht über den Stand der Baumaßnahmen im Zuständigkeitsbereich des Tiefbau- und Grünflächenamtes	8
4.	Sanierung der Straße Auf dem Winkel hier: Vorstellung der Planung Vorlage: BV/2019/179	8
5.	Parkplatz Unter den Eichen/Oldenburger Straße hier: Vorstellung der Erschließungsplanung Vorlage: BV/2019/180	9
6.	Teilhaushalt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt a) Ergebnishaushalt b) Finanzhaushalt und Investitionsprogramm Vorlage: BV/2019/177	10

7.	Anfragen und Hinweise	12
7.1.	Parksituation Am Brink	12
7.2.	Straßenbeleuchtung in der Bahnhofstraße	12
7.3.	Einsatz der Dialogdisplays	12
8.	Einwohnerfragestunde	13
8.1.	Straßenbaumaßnahme Auf dem Winkel	13
8.2.	Antrag der UWG, Umstufung der Ortsdurchfahrt	13
8.3.	Fertigstellung "Innerörtlicher Ring"	13
8.4.	Arbeitskreis Verkehrskonzept, Öffentlichkeit	13
8.5.	Bühne im Kurpark	14

## **Öffentlicher Teil**

### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

AV Frau Imkeit eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn des Protokolls aufgeführt ist.

- 10 -

### **2 Genehmigung des Protokolls vom 07.05.2019 (Nr. 121)**

#### **Beschluss:**

Das Protokoll vom 07.05.2019 (Nr. 121) wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 10 -

### **3 Bericht der Verwaltung**

#### **3.1 Ahornstraße in Wehnen, offizielle Einweihung am 08.11.2019**

Eine große Straßenbaumaßnahme konnte in den letzten Tagen beendet werden.

Am 08. November 2019 soll die Ahornstraße offiziell eingeweiht werden. Eingeladen wurden die Anlieger sowie alle Firmen und Institutionen, die mit der Baumaßnahme zu tun hatten.

Auch die Mitglieder des StruVA wurden um Teilnahme gebeten. Treffpunkt ist um 11.00 Uhr auf dem Betriebsgelände der Firma Schumacher Bedachungs GmbH, Ahornstraße 53.

- 66 -

#### **3.2 Alte Straße in Rostrup**

Anwohner aus der Alten Straße in Rostrup haben Ende 2018 und Anfang 2019 eine Reduzierung der Geschwindigkeit in der Alten Straße beantragt. Dort besteht eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Wunsch der Anwohner war bzw. ist eine Reduzierung auf 30 km/h.

Beide Anträge wurden vom Straßenverkehrsamt des Landkreises Ammerland nach eingehender Prüfung abgelehnt. Begründet wurde dies jeweils mit einem unauffälligen Geschwindigkeitsniveau.

Die SPD-Fraktion hat einen erneuten schriftlichen Vorstoß an den Landkreis angekündigt: Da der bestehende Ausbau der Alten Straße eher dem eines Verkehrsberuhigten Bereiches entspräche als dem eines 30 km/h-Bereiches, soll die Ausweisung der Alten Straße als Verkehrsberuhigter Bereich beantragt werden.

Ergänzung: Der Antrag der SPD-Fraktion ist inzwischen eingegangen. Nach einer Behandlung im Verwaltungsausschuss wird er zuständigkeitshalber an das Straßenverkehrsamt des Landkreises Ammerland weitergeleitet. Über das Ergebnis wird zu gegebener Zeit berichtet.

- 66 -

#### **3.3 Verkehrssituation am Elmendorfer Damm in Rostrup**

Entlang eines Teilbereichs des Elmendorfer Damms wurde in den vergangenen Wochen an einer Fahrbahnseite der Fahrbahnrand stabilisiert, das heißt die Kunststoffplatten wurden aufgenommen und durch einen ca. 0,50 cm breiten Streifen aus rotem Betonsteinpflaster ersetzt (siehe Foto). Die Maßnahme ist fertiggestellt.



Dieser Streifen kann und darf von Kraftfahrzeugen befahren werden. Radfahrer fahren, wie in 30 km/h-Bereichen üblich, auf der Fahrbahn. Fußgänger laufen im Bermbereich.

Einige Anwohner haben sich grundsätzlich positiv über die Ausführung der Maßnahme geäußert aber beschwerten sich zugleich auch über die hohen Geschwindigkeiten, die auf dem Elmendorfer Damm gefahren würden. Es wurden verschiedene Lösungsmöglichkeiten vorgeschlagen.

Um diese Angabe zu konkretisieren, wurde eine verdeckte Geschwindigkeitsmessung beim Landkreis Ammerland angefordert. Sobald die Ergebnisse vorliegen, wird über den Antrag des Anwohners entschieden.

AM Ebert gibt zu bedenken, dass es tagsüber vermutlich Schüler der Berufsschule seien, die dort zu schnell fahren würden.

- 66 -

### **3.4 Verkehrssituation an der Richtmoorstraße in Aschhausen**

Die Richtmoorstraße in Aschhausen konnte in diesem Jahr mit Fördermitteln saniert werden. Einige Anwohner beklagen sich nun darüber, dass zu schnell gefahren werde und beantragen eine Geschwindigkeitsreduzierung.

Sobald die Ergebnisse einer angeforderten Geschwindigkeitsmessung vorliegen, wird vom Landkreis Ammerland über den Antrag entschieden.

- 66 -

### **3.5 Im Alten Hof, Antrag der CDU-Fraktion auf Einrichtung eines Halteverbots bei der Feuerwehr**

Die CDU-Fraktion hatte im August 2019 die Einrichtung eines Halteverbots gegenüber der freiwilligen Feuerwehr an einem Teilbereich der Straße Im Alten Hof beantragt.

Nach mehreren Ortsterminen mit dem Landkreis und der Polizei wolle der Landkreis noch einmal mit Vertretern der Feuerwehr bzw. dem Ortsbrandmeister sprechen und dann abschließend entscheiden.

- 66, 32 -

### **3.6 Bau eines Kreisverkehrsplatzes in Wehnen**

In den vergangenen Monaten wurden vom bauausführenden Landkreis Ammerland im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens eine Anliegerversammlung und eine offizielle Bürger- und Behördenbeteiligung durchgeführt. Über die gegebenenfalls eingegangenen Eingaben und Stellungnahmen und den derzeitigen Stand der Planung wird der Landkreis am 12.11.2019 im Rahmen eines Erörterungstermins zum Planfeststellungsverfahren berichten. Der Sachstand wird bekanntgegeben.

- 66 -

### **3.7 Verkehrssituation im Kreuzungsbereich August-Hinrichs-Straße/ Kirchstraße in Ofen**

Von den Elternvertretern der Kindertagesstätte Ofen und von den Ofener Ratsmitgliedern wurde Ende 2018 an der August-Hinrichs-Straße in Höhe der Einmündung der Kirchstraße der Bau einer Fahrbahnüberquerungshilfe bzw. der Bau einer Fußgängerlichtsignalanlage beantragt.

Der Antrag wurde zuständigkeitshalber vom Landkreis Ammerland geprüft. Es wurden verschiedene Ortstermine und verdeckte Verkehrserhebungen durchgeführt. Die letzte Verkehrserhebung ergab ein tägliches Verkehrsaufkommen auf der August-Hinrichs-Straße von insgesamt 3.508 Fahrzeugen. Der sogenannte V-85-Wert, das heißt, der Wert der von 85 % der Verkehrsteilnehmer eingehalten wird, lag bei 53 bis 55 km/h, je nach Fahrtrichtung. Die Durchschnittsgeschwindigkeit lag bei 44 bzw. 47 km/h. Unfälle wurden von Anfang 2016 bis Ende 2018 auf der August-Hinrichs-Straße keine polizeilich registriert.

Darüber hinaus wurde im Mai 2019 eine Verkehrsbeobachtung einschließlich einer Zählung der querenden Personen im morgendlichen Berufsverkehr durchgeführt. In der Zeit zwischen 07.00 Uhr und 08.00 Uhr morgens querten insgesamt 36 Personen (sowohl Kinder als auch ihre Begleitpersonen) die August-Hinrichs-Straße in Höhe der Helmerichsstraße. Dabei fiel auf, dass es ausreichend große Lücken im Verkehrsfluss gab, um die Straße sicher zu überqueren. Gefährliche Situationen konnten nicht beobachtet werden.

Der Antrag der KiTa bzw. der Ratsvertreter wurde daher vom Landkreis abgelehnt.

- 66 -

**3.8 Anträge der SPD-Fraktion vom 02.09.19 und 07.09.19  
hier: Einrichtung von E-Bike-Ladestationen in der Gemeinde Bad Zwischenahn  
und Investitionen zur Verbesserung des Radverkehrs**

Die Anträge werden im Rahmen der Sitzung des „Arbeitskreises Verkehrskonzept“ am 09.01.2020 und in der Sondersitzung des StruVA zum Verkehrskonzept am 10.02.2020 behandelt.

- 66 -

**3.9 Schulwegsicherung in Specken/ Bad Zwischenahn  
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 29.10.2019, VA 29.10.2019, BV/2019/199**

Von der CDU-Fraktion ist ein Antrag zur Verbesserung der Schulwegsituation im Bereich Eschweg, Vor dem Moor, Am Busch, An den Kämpfen etc. eingegangen.

AM Haake erläutert den Antrag und weist auf die Bedeutung dieser Wegeverbindung als Schulweg hin. Die Verwaltung erläutert, dass kleinere Maßnahmen bereits veranlasst wurden bzw. kurzfristig noch geplant seien. Im Zuge der Straßenbereisung durch den Straßen- und Verkehrsausschuss solle hierüber berichtet werden.

AM Autenrieb schlägt vor, die Straße Am Busch als Fahrradstraße auszuweisen. Für den Durchfahrtverkehr mit Kraftfahrzeugen sei die Straße ohnehin schon gesperrt.

- 66 -

**3.10 Sitzungstermine 2020**

**Die Verwaltung weist auf folgende Sitzungen im kommenden Jahr hin:**

Donnerstag,	09.01.2020, 17.00 Uhr	Sitzung Arbeitskreis Verkehrskonzept
Montag,	10.02.2020, 17.00 Uhr	Sondersitzung Straßen- und Verkehrsausschuss, Thema Verkehrskonzept
Mittwoch,	15.04.2020, ab 10.00 Uhr	Bereisung Straßen- und Verkehrsausschuss
Montag,	18.05.2020, 17.00 Uhr	Sitzung Straßen- und Verkehrsausschuss
Dienstag,	03.11.2020, 17.00 Uhr	Sitzung Straßen- und Verkehrsausschuss

- 66 -

**3.11 Erschließungsmaßnahme am Hornweg in Ekern**

Die in der Sitzung erläuterte Planung wurde von den Ausschussmitgliedern befürwortend zur Kenntnis genommen.

- 66 -

### **3.12 Erschließungsmaßnahme an der Kopernikusstraße in Bad Zwischenahn**

Die in der Sitzung erläuterte Planung wurde von den Ausschussmitgliedern befürwortet.

- 66 -

### **3.13 Bericht über den Stand der Baumaßnahmen im Zuständigkeitsbereich des Tiefbau- und Grünflächenamtes**

Die Verwaltung berichtet anhand einer Präsentation über den Stand der aktuellen Baumaßnahmen des Tiefbau- und Grünflächenamtes, der von den Ausschussmitgliedern begrüßt wird.

- 66 -

## **4 Sanierung der Straße Auf dem Winkel** **hier: Vorstellung der Planung** **Vorlage: BV/2019/179**

Die Ausbauplanung für die rund 560 m lange Straße Auf dem Winkel in Bad Zwischenahn wird von Herrn Dipl.-Ing. Janssen vom Ing.-Büro aus Westerstede erläutert.

Herr Dipl.-Ing. Janssen erklärt, dass es sinnvoll sei, die Sanierungsmaßnahme in zwei Bauabschnitte aufzuteilen. Der erste Bauabschnitt, von der Georgstraße bis zur Speckener Bäke, solle in 2020 ausgeführt werden. Der zweite Bauabschnitt, von der Speckener Bäke bis Am Hogen Hagen, in 2021. Die Straße sei zu lang, um sie insgesamt im nächsten Jahr zu erneuern. Außerdem sei das geplante Ausbauverfahren aufwändig. Es bestehe ansonsten die Gefahr, dass die Maßnahme vor dem Winter nicht fertig werde.

AL Bischoff ergänzt, dass für 2020 bereits 530.000 € im Haushalt für den Ausbau der Straße Auf dem Winkel eingeplant seien. Mit diesem Betrag sollte ursprünglich die gesamte Maßnahme finanziert werden. Eine neue Kostenermittlung ergab für den 1. Bauabschnitt Kosten in Höhe von rd. 450.000 € und für den 2. Bauabschnitt in Höhe rd. 275.000 €. Die Gesamtkosten würden sich auf rund 725.000 € belaufen. Um die Maßnahme als Ganzes ausschreiben zu können, müsse in den Haushalt eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung für 2021 aufgenommen werden.

In der anschließenden Diskussion wird die vorgestellte Planung von den Ausschussmitgliedern grundsätzlich positiv beurteilt. Die Aufteilung in zwei Bauabschnitte sei sinnvoll. Auch sei positiv, dass der vorgeschlagene Ausbau für die Straße Auf dem Winkel derselbe sei, wie in der Straße „Auf der Wurth“. Dort sei der Ausbau sehr gelungen und habe sich bewährt.

Von AM Autenrieb wird die Frage gestellt, warum man sich schon jetzt festlegen müsse, dass Straßenbäume gefällt werden müssten. Möglicherweise stelle sich später heraus, dass das nicht notwendig sei. Herr Dipl.-Ing. Janssen stellt die Situation mit den Bäumen im Baustellenbereich im Detail da. Die Bäume, die im Vorfeld der Baumaßnahme gefällt werden müssten, stünden in der Fahrbahn und seien nicht in die Planung integrierbar. Auch seien die bestehenden Baumbeete zu klein. Einige Bäume seien im Übrigen bei den vergangenen Stürmen schon umgefallen, weil sie nicht mehr standfest gewesen seien. Die Straßenbäume, die im Straßenrandbereich stünden, würden stehen bleiben.



Dipl.-Ing. Schurer ergänzt, dass es sich bei den Bäumen um Robinien handle, die sehr oberflächlich wurzeln würden. Aus diesem Grund gebe es in der Fahrbahn und im Gehwegbereich der Straße teilweise starke Wurzelaufrüche. Die Bäume, die gefällt werden müssten, sollten durch Amberbäume, die auch in der Straße „Auf der Wurth“ gepflanzt worden seien, ersetzt werden. Insgesamt werde die Anzahl der Bäume in der Straße Auf dem Winkel durch die Baumaßnahme verdreifacht.

AM Autenrieb schlägt vor, im Zuge der Baumaßnahme die Brückenüberfahrt über die Speckener Bäche sowie die Einfahrt zum Fuß- und Radweg zum Bäkertunnel gestalterisch besonders zu betonen. Dieser Aussage schließt sich AM Haake an. Herr Bischoff antwortet, dass dies bei der Planung noch berücksichtigt werden solle.

#### **Beschlussvorschlag:**

2020 und 2021 soll die Straße Auf dem Winkel in Bad Zwischenahn in zwei Bauabschnitten saniert und umgestaltet werden. In den Haushalt für 2020 sollen 530.000 € für den ersten Bauabschnitt aufgenommen werden. Die restlichen Baukosten sollen durch eine Verpflichtungsermächtigung in entsprechender Höhe für 2021 abgesichert werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 66 -

#### **5 Parkplatz Unter den Eichen/Oldenburger Straße hier: Vorstellung der Erschließungsplanung Vorlage: BV/2019/180**

Der Gestaltungsentwurf für den Ausbau des Parkplatzes wird von Herrn Block vom Ingenieurbüro aus Garrel vorgestellt.

In der anschließenden Diskussion regt AM Autenrieb die Installation einer E-Ladestation auf dem Parkplatz an. Die Ladestation sollte von der Oldenburger Straße aus gesehen werden können. Der Parkplatz sollte also möglichst nicht mit zu hohen Hecken eingefriedet werden. Außerdem sollte man die Einmündung zur Straße Unter den Eichen möglichst nicht verbreitern. Zum Schutz der Radfahrer und Fußgänger sollte die Einmündung so bleiben, einschließlich der Rotmarkierung. Das habe sich bewährt.

Herr Block bestätigt, dass die Radfahrerfurt „Unter den Eichen“ wieder rot eingefärbt werde.

Von einigen AM wird vorgeschlagen, den Parkplatz aus Kostengründen als Schotterfläche zu belassen. Die Verwaltung weist darauf hin, dass der Parkplatz im Wasserschutzgebiet des Wasserwerks liege. Aus diesem Grund sei eine Pflasterung erforderlich und es könne kein wasserdurchlässiges Pflaster (z. B. Aqualit-Pflaster) verwendet werden. Die Genehmigung des jetzigen Schotterparkplatzes durch den Landkreis sei außerdem nur bis Mitte 2020 befristet. Danach müsse der Parkplatz endgültig hergestellt werden.

AM Janßen erklärt, dass sich die Verbreiterung des Einmündungsbereichs zur Oldenburger Straße negativ für die Radfahrer und Fußgänger auswirken werde. Kraftfahrzeuge würden dann mit höherer Geschwindigkeit „um die Ecke“ fahren. Radfahrer und Fußgänger seien dann gefährdet. Diese Auffassung wird von mehreren AM geteilt.

Herr Block führt aus, dass die Aufweitung der Einmündung von der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr gefordert werde, sobald der Bereich umgestaltet werden solle. Vor der Durchführung der Baumaßnahme werde von der Landesbehörde zudem ein

Sicherheitsaudit gefordert. Die Verwaltung ergänzt, dass man in diesem Zusammenhang noch klären wolle, ob eine Aufweitung des Einmündungsbereichs tatsächlich notwendig sei. Unter Umständen bestehe auch die Möglichkeit, den Bereich gar nicht zu verändern.

Auf eine Frage von AM Haake bestätigt die Verwaltung, dass auf der fertiggestellten Fläche von Montag bis Freitag zehn Parkplätze für die Nutzer des Ärztehauses reserviert werden müssten. Dies sei Teil der Vereinbarung im Zusammenhang mit dem Erwerb des Grundstücks gewesen.

### **Beschlussvorschlag:**

2020 soll der in diesem Jahr erworbene und provisorisch hergestellte Parkplatz Unter den Eichen (auf der Fläche des ehemaligen Hotels „Weiße Taube“) endgültig hergestellt werden. Es entstehen 53 Parkplätze.

Die Planung wird in der Sitzung vorgestellt. Auf den als Anlage beigefügten Gestaltungsentwurf wird verwiesen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	3

- 66 -

## **6 Teilhaushalt 66 - Tiefbau- und Grünflächenamt**

### **a) Ergebnishaushalt**

### **b) Finanzhaushalt und Investitionsprogramm**

### **Vorlage: BV/2019/177**

Die Beschlussvorlage wird von AL Bischoff erläutert. In der anschließenden Diskussion wird insbesondere über die folgenden Punkte beraten:

### **Neuanpflanzung von Waldflächen**

AM Ebert befürwortet die Aufnahme von jährlich 50.000 € für die Neuanpflanzung von Waldflächen. Dies sei ein positives Signal für den Klimaschutz. AM Osmers bittet darum, für die Flächenaufforsten Brachflächen zu nutzen und hierfür keine aktiv landwirtschaftlich genutzten Flächen einzuplanen. Der Flächendruck in der Landwirtschaft sei sehr groß.

FBL Meyer sagt, dass die Aufforstung 2020 zunächst nur auf gemeindeeigenen Flächen erfolgen solle. Er verweist auf die vorgesehene Beratung in der Sitzung des PIEnUm am 18.11.2019.

### **Maßnahmen Verkehrskonzept**

AM Ebert **beantragt** für die SPD-Fraktion, die Haushaltsmittel für die Maßnahmen „Umpflasterung der Großkopfpflasterfläche beim Restaurant Sofra“ und die Errichtung einer „Fahrradabstellanlage für E-Bikes“ auf 2020 vorzuziehen. Die Umpflasterung der Großkopfpflasterfläche beim Sofra solle im selben Jahr wie die in der Marktplatzkurve ausgeführt werden. Die Maßnahmen könnten gemeinsam ausgeschrieben werden, was sich preislich positiv auswirken könnte.

BM Dr. Schilling antwortet, dass man hinsichtlich der Aufstellung von Fahrradboxen im Bereich des Bahnhofs die Planungen im Zusammenhang mit dem Parkhaus beim ZOB abwarten sollte; auch dort seien Fahrradparkplätze vorgesehen.

AM Haake **beantragt** für die CDU-Fraktion, den Ansatz im Ergebnishaushalt für „Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs“ in Höhe von 85.000 €, der 2020 für die Umpflasterung der Radwege entlang der Ortsdurchfahrt eingeplant sei, zu streichen und stattdessen im nächsten Jahr die Asphaltierung des Einmündungsbereiches bei der Mühlenstraße vorzusehen. Damit könnten 2020 beide Großkopfpflasterbereiche asphaltiert und die Vergrößerung der Baumbete im Bereich Lange Straße/ Mühlenstraße ausgeführt werden.

AM Hullmann **beantragt** für die Fraktion „Die Zwischenahner“ bei der geplanten Maßnahme zur Vergrößerung der Baumbete im Bereich Lange Straße/ Mühlenstraße zunächst die Abstimmung über die Ergebnisse des Verkehrskonzepts abzuwarten. Nach seiner Auffassung sei die geplante Zeitschiene falsch. Dem Antrag von AM Hullmann schließt sich AM Steinhoff an.

BM Dr. Schilling erklärt, dass die Vergrößerung der Baumbete nichts mit dem Verkehrskonzept zu tun habe. Diese Maßnahme könne ungeachtet der zukünftigen Verkehrsführung ausgeführt werden.

### **Umgestaltung der Mittellinie in Petersfehn**

AM Janßen **beantragt** für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den Ansatz für die Umgestaltung der Mittellinie in Petersfehn in 2020 von 50.000 € auf 250.000 € zu erhöhen.

AL Bischoff erklärt, dass für 2020 Mittel für die Maßnahmenplanung vorgesehen seien. Vor Beginn der Ausführung müssten noch Fördermöglichkeiten geprüft werden. Wenn man wisse, was gewollt sei, könnten zur Haushaltsberatung für 2021 noch entsprechende Mittel für die Ausführung der Baumaßnahme in den Haushalt eingestellt werden. BM Dr. Schilling ergänzt, dass auch vom Arbeitsaufwand her mehr als die Maßnahmenplanung in 2020 nicht möglich sei.

-----

Nach kurzer weiterer Beratung zieht AM Ebert den Antrag auf Vorziehen der Anschaffung von Fahrradboxen für E-Bikes auf das Jahr 2020 zurück.

AM Hullmann zieht den Antrag zurück, vor Erneuerung der Baumbete im Bereich Lange Straße/ Mühlenstraße zunächst die Abstimmung über die Ergebnisse des Verkehrskonzepts abzuwarten.

AM Janssen zieht den Antrag auf Aufstockung der Haushaltsmittel für die Umgestaltung der Mittellinie von 50.000 € auf 250.000 € in 2020 zurück.

### **Es folgt die Abstimmung über die verbleibenden Anträge:**

- Antrag von AM Haake auf Streichung der Haushaltsmittel für die Umpflasterung der Radwegpflasterung im Bereich In der Horst/Peterstraße in Höhe von 85.000 €
- Anträge der AM Ebert und Haake, die Umpflasterung der Großkopfpflasterfläche beim Restaurant Sofra schon 2020 durchzuführen und die dafür vorgesehenen Haushaltsmittel in Höhe von 80.000 € von 2021 auf 2020 vorzuziehen.

Über beide Anträge wird gemeinsam abgestimmt.

**Beschlussvorschlag:**

- a) Im Ergebnishaushalt soll der Ansatz für Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs in Höhe von 85.000 € entfallen. Dafür soll im Finanzhaushalt der Ansatz für die Umgestaltung der Großkopfpflasterungen von 115.000 € auf 200.000 € erhöht werden, damit schon 2020 sowohl die Marktplatzkurve als auch der Einmündungsbereich Mühlenstraße/Lange Straße asphaltiert werden können.
- b) Es soll eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 300.000 € in den Haushalt 2021 aufgenommen werden für die Durchführung des zweiten Bauabschnitts der Straße Auf dem Winkel.
- c) Es wird vorgeschlagen, die aufgeführten weiteren Ansätze (Teilhaushalt Tiefbau- und Grünflächenamt) für den Ergebnishaushalt, den Finanzhaushalt und das Investitionsprogramm in den Haushalt 2020 aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 66 -

**7 Anfragen und Hinweise**

**7.1 Parksituation Am Brink**

Von AM Ebert wird die Parksituation Am Brink, vor den Ladengeschäften (Brillengeschäft, Fotogeschäft usw.) angesprochen. Dort würden dauerhaft Fahrzeuge stehen.

FBL Meyer antwortet, dass das beobachtet werde. Die Fahrzeuge würden aber nicht behindern, der Rettungsweg werde freigehalten.

- 32, 66 -

**7.2 Straßenbeleuchtung in der Bahnhofstraße**

AM Haake regt an, sich bei der Auswahl der Leuchten in der Bahnhofstraße an den vorhandenen Leuchten entlang der Ortsdurchfahrt zu orientieren.

- 66 -

**7.3 Einsatz der Dialogdisplays**

AM Haake regt an, die Dialogdisplays mehr zum Einsatz zu bringen.

**Anmerkung der Protokollführerin:**

Die Displaygeräte sind nur an geeigneten Straßenbeleuchtungsmasten anzubringen. Die Masten müssen hoch genug sein und tragfähig sein, da die Geräte sehr schwer sind. Ein Gerät erfasst nur eine Fahrtrichtung. Für eine Messung in beiden Fahrtrichtungen muss möglichst an jeder Seite eine Straßenbeleuchtung vorhanden sein.

Für die Straßen Heideweg, Elmendorfer Damm, Hemeler und Wiefelsteder Straße wird der Einsatz der Geräte geprüft. Weitere Standortvorschläge können aber gerne an das Tiefbau- und Grünflächenamt, Frau Hohensee, Tel. 04403 604661, gemeldet werden.

- 66 -

## **8 Einwohnerfragestunde**

### **8.1 Straßenbaumaßnahme Auf dem Winkel**

Ein Anwohner der Straße Auf dem Winkel spricht sich gegen eine Aufhebung der Durchfahrtsunterbrechung in der Straße Auf dem Winkel aus. Man solle nicht mehr Verkehr als nötig in die Straße hineinziehen. Außerdem sei im Einmündungsbereich Georgstraße ein Ausfahren wegen des Rückstaus aufgrund der Bahnschließzeiten oft schwierig.

- 66 -

### **8.2 Antrag der UWG, Umstufung der Ortsdurchfahrt**

Ein Vertreter der UWG Ammerland weist auf einen Antrag der UWG Bad Zwischenahn hin. Die UWG habe Ende August 2019 eine straßenrechtliche Umstufung der Ortsdurchfahrt von einer Landes- zu einer Gemeindestraße angeregt. Er fragt nach dem Stand der Dinge.

BM Dr. Schilling antwortet, dass eine Umstufung der Straßen (Entlastungsstraße in Landesstraße und Ortsdurchfahrt in Gemeindestraße) rechtlich aufwendig sei. Nach den zum Zeitpunkt des Baus der Entlastungsstraße geltenden Förderbedingungen könne ein solcher Antrag nur vom Land Niedersachsen gestellt werden.

- 66 -

### **8.3 Fertigstellung "Innerörtlicher Ring"**

Ein Einwohner der Straße Auf dem Winkel merkt an, dass der im Verkehrskonzept von 1992 benannte "Innere Ring" noch nicht auf ganzer Länge umgestaltet worden sei. Er spricht speziell die Lange Straße an.

BM Dr. Schilling antwortet, dass sich die Gemeinde hier noch in der Bringschuld befinde. Die Herstellung der Straße sei mittelfristig geplant. Der Ausbau solle vergleichbar mit dem der Peterstraße oder der Straße In der Horst erfolgen.

- 66 -

### **8.4 Arbeitskreis Verkehrskonzept, Öffentlichkeit**

Ein weiterer Vertreter der UWG Bad Zwischenahn bemängelt, dass der Arbeitskreis Verkehrskonzept nicht öffentlich sei. Er spricht sich für ein transparenteres Verfahren aus. Teilnehmer aller Interessengruppen hätten die Möglichkeit zur Teilnahme im Arbeitskreis haben müssen. Er kündigt diesbezüglich einen Antrag der UWG für den StruVA im kommenden Jahr an.

- 66 -

## 8.5 Bühne im Kurpark

Ein Einwohner aus Rostrup bemängelt die seines Erachtens schlechte Akustik der neuen Bühne im Kurpark. Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

- 66 -

AV Frau Imkeit schließt die Sitzung.

Imkeit  
Ausschussvorsitzende

Meyer  
Fachbereichsleiter

Hohensee  
Protokollführerin

Veröffentlicht: Hauptamt